

Ressort: Technik

Künftige ARD-Hauptstadtstudio-Chefin ermuntert Kollegen zum Twittern

Berlin, 13.06.2015, 10:29 Uhr

GDN - Tina Hassel, ab 1. Juli Leiterin des ARD-Hauptstadtstudios, ermuntert ihre künftigen Kollegen zum Twittern. "Ich werde niemanden mit vorgehaltener Waffe zum Twittern verpflichten", sagte Hassel im Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

"Aber wer es versuchen will, den unterstütze ich. Es ist ein gutes Mittel, um Menschen für Politik zu begeistern." Twitter sei die Einladung zum Essen, so Hassel. "Ans Buffet lassen wir die Zuschauer dann bei uns im Ersten." So könne sie sich vorstellen, "dass ich vor einem Interview mit der Kanzlerin meine Follower frage, was sie von ihr wissen wollen, um dann das Wichtigste davon in das Gespräch einzubringen". Im "Spiegel" äußert Hassel sich auch über die Sendung "Bericht aus Berlin", die sie von ihrem Vorgänger Ulrich Deppendorf übernimmt. Unter anderem wolle sie die Auswahl der Gäste flexibler gestalten. "Natürlich wollen wir weiterhin die politische A-Riege vor der Kamera haben, sonst heißt es: Kriegt die Hassel die großen Namen nicht mehr? Aber bei mir ist auch jemand willkommen, der keine drei Sterne auf der Schulterklappe hat, sondern vielleicht nur einen. Hauptsache, er hat etwas Spannendes zu sagen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56058/kuenftige-ard-hauptstadtstudio-chefin-ermuntert-kollegen-zum-twittern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619